



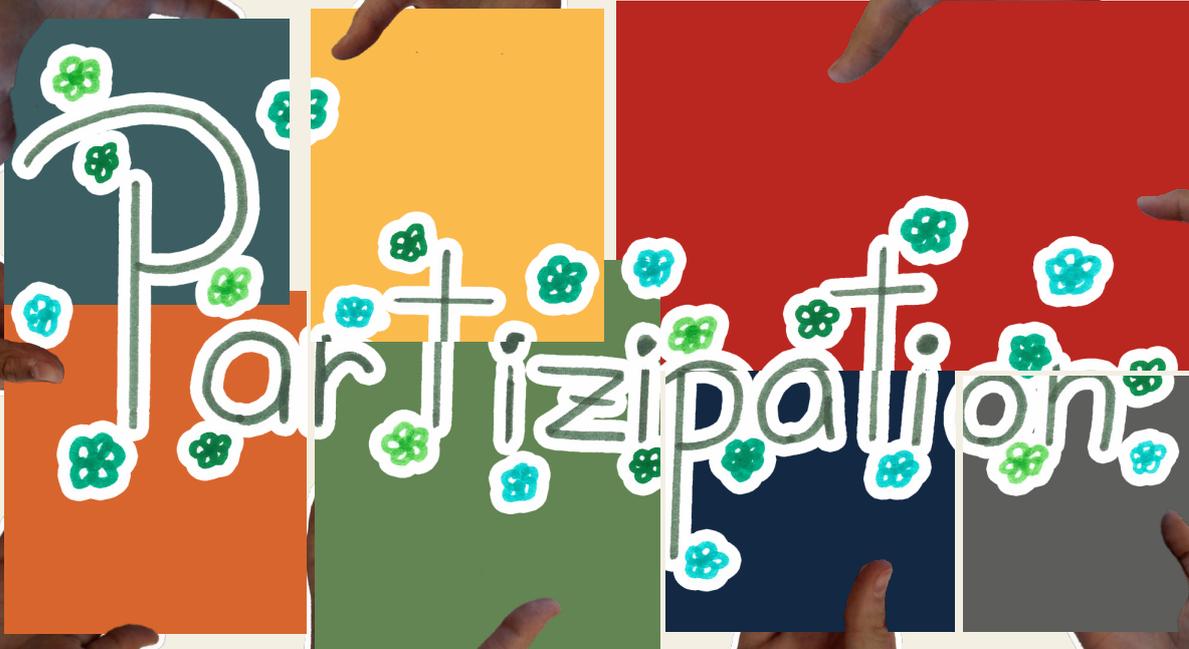
Demokratie

werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2448

Dienstag, 17. Juni 2025

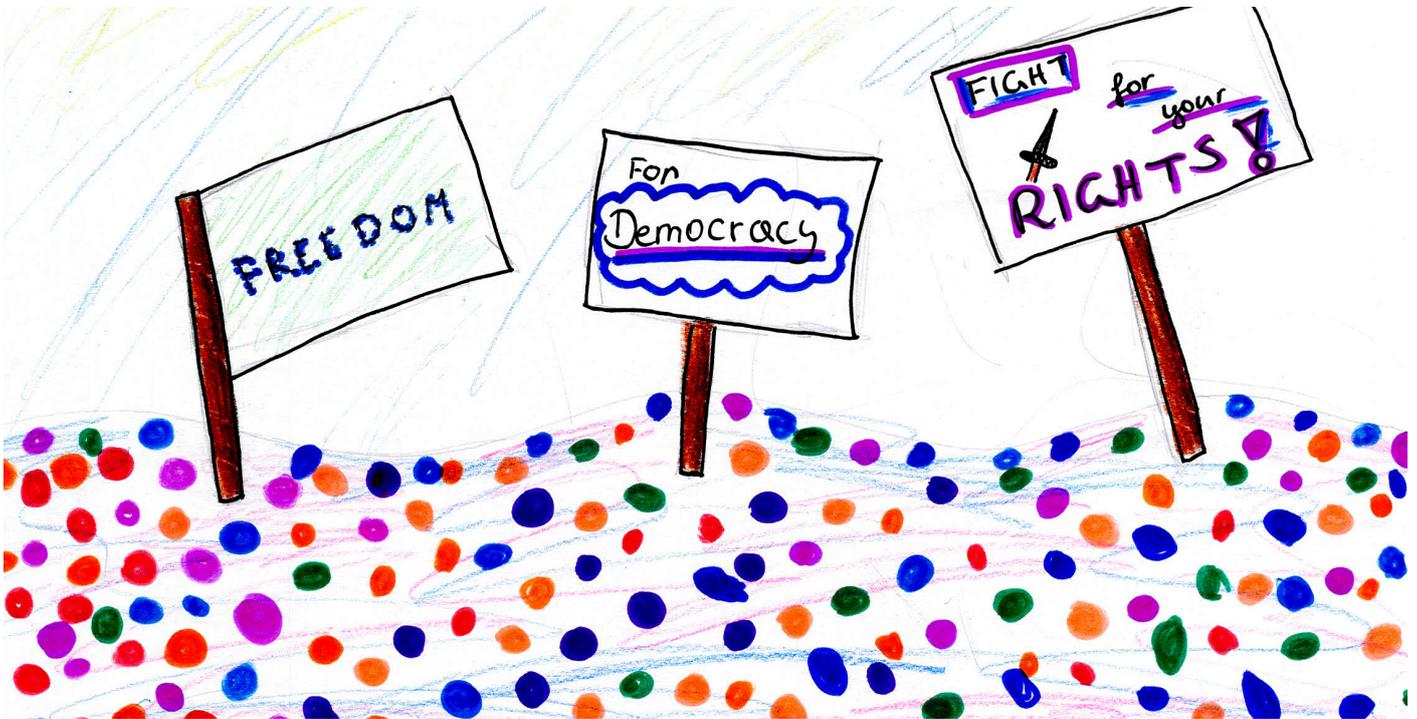


Partizipation

Alle sind wichtig - alle machen mit!

Demokratie & Wir

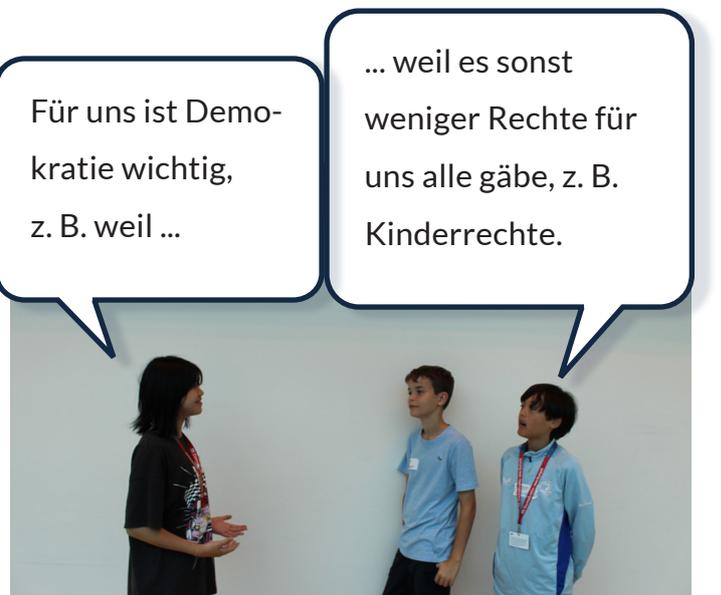
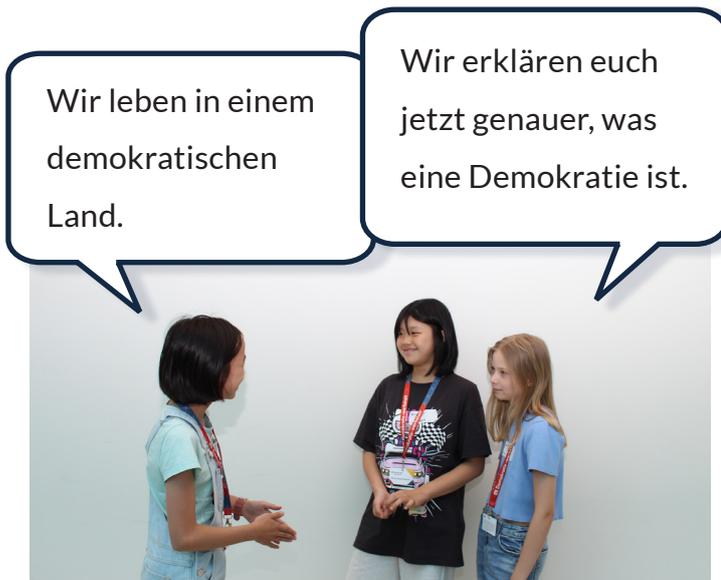
Ferdinand (12), Ha Anh (11), Emma (12), Victoria (12), Stanley (12)
und Sophie (12)



In diesem Artikel erklären wir euch, was Demokratie in Österreich bedeutet und warum sie so wichtig ist.

Österreich ist seit 1918 eine Demokratie. Von 1933 bis 1945 gab es eine Unterbrechung der Demokratie, unter anderem zur Zeit des Nationalsozialismus. Damals lebten die Menschen in einer Diktatur. In einer Diktatur wird alles streng kontrolliert, damit, unter anderem, nichts zu Aufständen gegen die Machthabenden führen kann. Außerdem ist es verboten, die eigene Meinung frei zu äußern, wenn diese dem:der Machthaber:in nicht gefällt. Dies könnte zu schlimmen Strafen, wie Gefängnis führen. In einer Demokratie ist es anders. Wir haben viele Rechte. Mehr dazu auf der nächsten Seite.





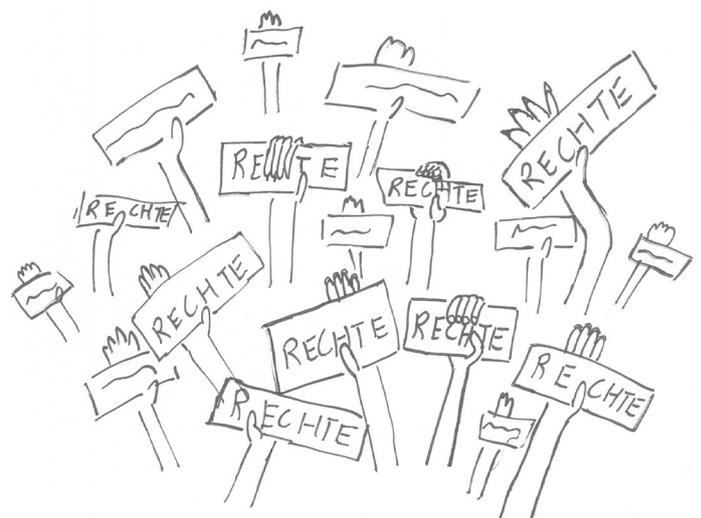
Menschenrechte in der Welt

Stephan (11), Alexis (12), Ruibo (12), Emma (12), Bruna (12), Duy-Anh (12) und Niko (12)



In diesem Artikel erfahren Sie das Wichtigste über die Rechte der Menschen.

Menschenrechte sind Rechte, die für alle Menschen gleich gelten, überall auf der Welt, einfach weil sie Menschen sind. Unabhängig vom Geschlecht der Person oder dem Unterschied von Hautfarben, Religion, Herkunft, etc. Die Geschichte von Menschenrechten ist sehr lang. So wie wir sie heute kennen, wurden die Rechte von Menschen nach dem Zweiten Weltkrieg das erste Mal im Jahre 1948 von der United Nations Organization (UNO) aufgeschrieben. Einige wichtige Menschenrechte sind:



Es gibt viele wichtige Menschenrechte.

- ◆ Verbot von Folter und Sklaverei
- ◆ Verbot von Diskriminierung
- ◆ Anspruch auf ein gerechtes und öffentliches Verfahren

Was Kinder unter Menschenrechten verstehen

Victoria: Menschen sollen alle gleich behandelt werden!

Ferdinand: Menschenrechte sind wichtig, damit man keine Menschen versklaven kann!

Emma: Menschenrechte sind Rechte, die jeder Mensch auf dieser Welt besitzen sollte, und von

denen niemand ausgeschlossen wird.

Roland: Dinge, auf die jeder Mensch ein Recht hat; z. B. Nahrung.

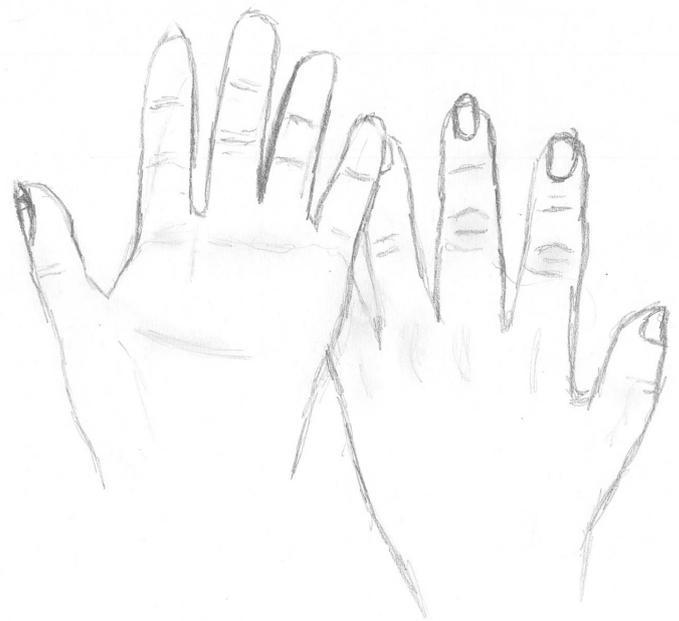
Unsere Meinung: Wir finden Menschenrechte wichtig, weil wir alle Menschen sind und zusammen sein sollten. Niemand darf misshandelt werden und gewisse historische Ereignisse sich nicht wiederholen. Diese Rechte, die für uns alle wichtig sind, sollen uns helfen, gut zusammen und in Frieden zu leben.

Besondere Rechte: Kinderrechte

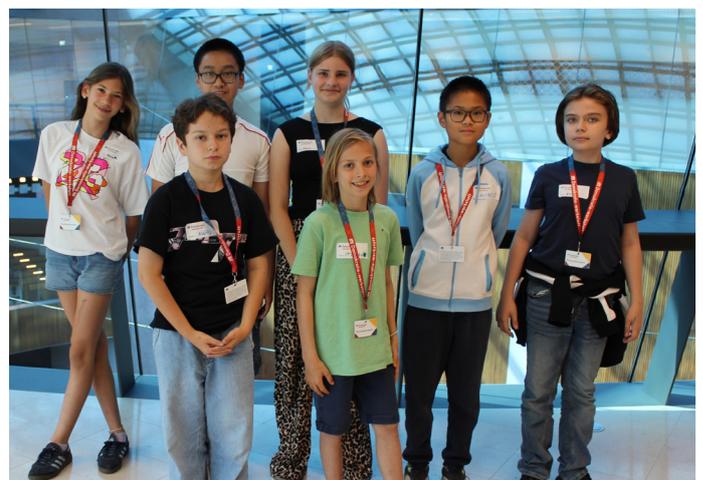
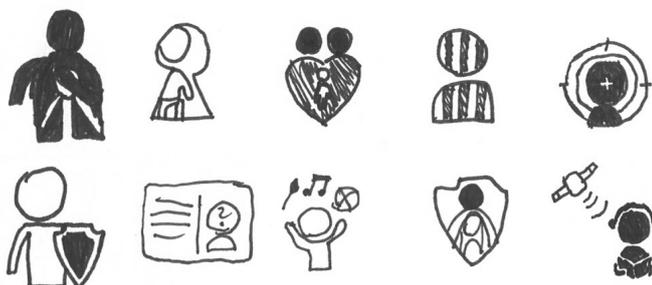
Kinderrechte sind Rechte, die laut UN-Kinderrechtskonvention für jedes Kind (Personen unter 18) gelten. Diese Rechte sind unter anderem erstmals im Jahre 1924 in der Genfer Erklärung beschrieben worden. Insgesamt gibt es 54 Kinderrechte in der UN-Kinderrechtskonvention.

Beispiele für diese Rechte sind:

- ◆ Keine Arbeit
- ◆ Zugang zu Information
- ◆ Schutz der Privatsphäre
- ◆ Schutz vor Entführung
- ◆ Zugang zu Informationen
- ◆ Schutz vor Gewalt
- ◆ Schutz vor sexueller Ausbeutung



Menschenrechte helfen uns, gut zusammenzuleben.

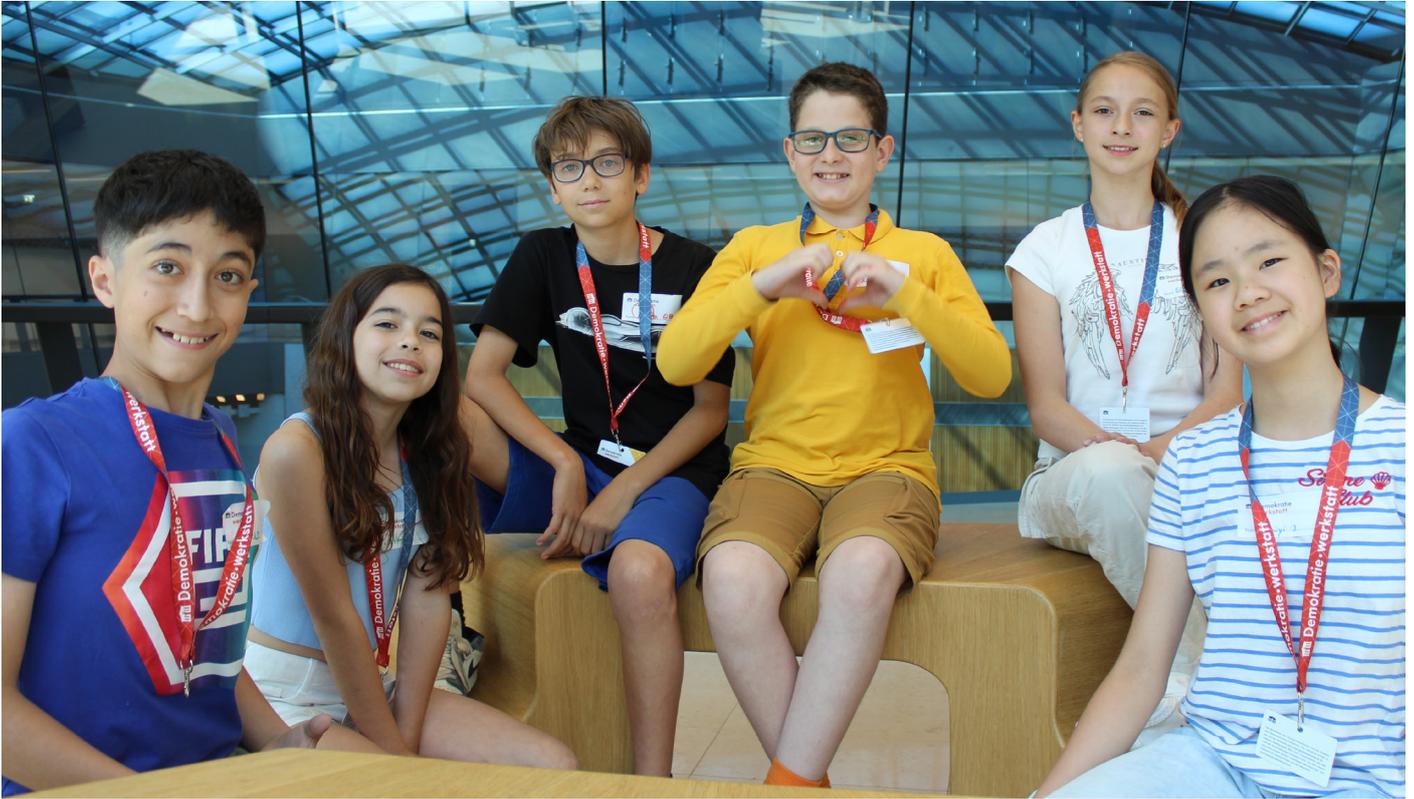






Vielfalt ist uns wichtig!

Dariush (12), Karl (12), Viktoria (11), Kaiyi (12), Elisabeth (11) und Adrian (12)



Wir sind alle vielfältig! In unserem Artikel erklären wir euch, was es mit der Vielfalt auf sich hat.

Auf dieser Welt existieren unglaublich viele Menschen und sie sind alle verschieden. Eines der wichtigsten Themen ist Vielfalt – auch für uns. Aber wieso ist Vielfalt überhaupt so bedeutungsvoll? Vielfalt prägt die Meinungsfreiheit der Menschen und macht viele verschiedene Auswahlmöglichkeiten möglich (z. B. unterschiedliche Parteien oder Personen werden von unterschiedlichen Menschen gewählt, weil nicht alle dasselbe wollen). Bei Wahlen oder anderen Abstimmungen ist die Vielfalt der Parteien notwendig. Damit jede:r Wähler:in seine/ihre



Meinung äußern kann, werden zum Beispiel mehrere Parteien mit verschiedenen Ideen bei Wahlen zur Auswahl gestellt. Vielfalt kann aber auch etwas anderes bedeuten: unterschiedliche Haut-, Augen- oder Haarfarben zählen zum Beispiel auch zu Vielfalt, genauso wie verschiedene Lebewesen oder auch Gegenstände. Es gibt also unterschiedliche Arten von Vielfalt in ganz verschiedenen Bereichen, z. B. gibt es unterschiedliche Kulturen oder Meinungen. Die Vielfalt er-

möglicht uns das Leben. Auch in der Natur oder eben unserer Lebenswelt. Mensch und Tier, die ganze Natur, sollen im Einklang zusammenleben und sich unterstützen. Da wir so vielfältig sind, finden wir auch Gemeinsamkeiten. In einer Demokratie haben alle dieselben Rechte und alle sollen mitreden dürfen. Alle dürfen mitmachen, egal wie unterschiedlich wir sind – die Vielfalt ist sogar wichtig und gut für uns. Wir dürfen so sein, wie wir sind.



Zivilcourage ist wichtig!

Liam (12), Max (12), Clara (11), Veronika (12), Peijin (13), Roland (12)
und Leonie (11)

Es ist wichtig, Zivilcourage zu zeigen, damit sich niemand ausgeschlossen oder benachteiligt fühlt.





Was ist eigentlich Zivilcourage?

Die wortwörtliche Bedeutung ist ungefähr sowas wie: Zivilcourage = sozialer Mut. Zivilcourage können wir im Alltag in sehr vielen Situationen zeigen. Man setzt sich für schwächere oder gefährdete Personen ein. Das heißt: Mutig sein und jemandem helfen, der in Not ist. Wichtig ist aber, sich selber nicht zu gefährden, das sollte man auch beachten. Man kann Hilfe von anderen holen, z. B. Freunden oder anderen Personen, die gerade da sind. Das ist auch Zivilcourage.

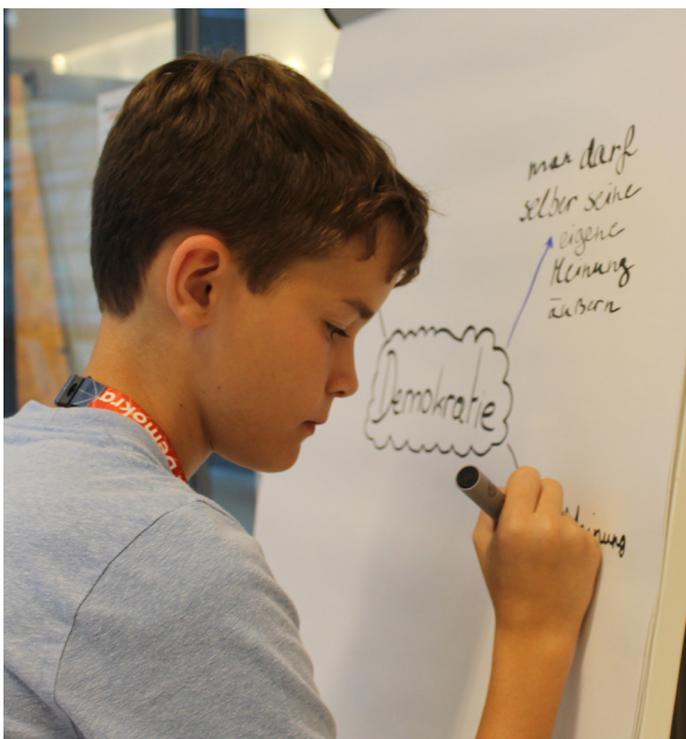
Ein Beispiel für Zivilcourage:

Wenn Leute in ihrer Freizeit Fußball spielen und eine einzige Person ausgeschlossen wird und sie nicht mitspielen darf, kann man sich für die ausgegrenzte Person einsetzen und seine Mitmenschen dazu bringen, diese Person mitspielen

Welchen Unterschied kann es machen, wenn wir Zivilcourage zeigen?

Es stärkt eine Person, die gerade von einer anderen Person gedemütigt, ausgelacht usw. wird und bewirkt, dass es dann vielleicht nicht zu Mobbing führt. Mit Zivilcourage zeigen wir, dass etwas nicht in Ordnung ist. Wir gestalten dadurch, wie wir miteinander umgehen wollen.

zu lassen. Das ist wichtig, damit sie sich nicht ausgeschlossen fühlt und auch Spaß hat. Das ist eine kleine Situation mit viel Bedeutung. In einer Demokratie sollte man niemanden ausschließen, weil es in der Demokratie darum geht, dass sich alle beteiligen können, und dass alle ihre Stimme und Meinung abgeben können.



Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Partizipation

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



Parlament
Österreich

2D, Öffentliches Gymnasium der Stiftung
Theresianische Akademie, Favoritenstr. 15, 1040 Wien